

NEUERSCHEINUNG

Puzzeln mit Ananas. Menschen der Spitex erzählen

Als ihr Vater an Krebs und ihre Mutter an Alzheimer erkrankt war, erfuhr die Autorin Pascale Gmür erstmals, was die Spitex für das Leben bedeuten kann. Zudem stellte sie fest, dass die ambulante Versorgungssicherheit keineswegs selbstverständlich ist. Sie wollte herausfinden, wer die wichtige Spitexarbeit leistet und führte hierzu viele Gespräche, die ihr zeigten, dass wohl niemand so viel über das Leben weiss, wie die Spitex-Mitarbeitenden, die zu den Menschen daheim eine Beziehung pflegen und mit allen existenziellen Themen in Berührung kommen. Aufgrund der Gespräche ist ein facettenreiches Buch entstanden, mit Porträts in Text und Bild, sowie mit weiteren Kapiteln, in denen Spitex-Mitarbeitende – auch der Spitex Thal – zu Wort kommen: zu Themen wie selbständiges Wohnen, Würde und Selbstbestimmung, Demenz, betreuende und pflegende Angehörige, Palliative Care, Abschied nehmen, Grenzen der Spitexleistungen. Die Kapitel beginnen jeweils mit einer persönlich erlebten Geschichte der Autorin. Dazu gehört auch das Geduldspiel mit der Ananas, die dem Buch den Titel gab: Eine Pflegefachfrau hat der Tochter und Autorin berichtet, dass ihr der geschwächte Vater eines Morgens von seinem Traum erzählt hatte, in dem er aus gedörrten Ananasstücken ein Puzzle zusammengefügt habe. Die vollständige Geschichte erfahren Sie im Vorwort zu diesem Buch, das viele persönliche Erfahrungen und Gedanken von Frauen und Männern der Nonprofit-Spitex enthält, wodurch ihre diskret stattfindende Arbeit öffentlich wahrnehmbar wird.

Bestellinformationen

Pascale Gmür:

Puzzeln mit Ananas. Menschen der Spitex erzählen

264 Seiten, Fr. 34.–

Verlag Hier und Jetzt, Baden 2019

ISBN 978-3-03919-477-3

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder online:

www.hierundjetzt.ch

